

Unter dem Motto „Musik verbindet“ entsteht ein ganz besonderes  
künstlerisches Projekt mit über 250 Mitwirkenden

## „Die Schöpfung“

von Josef Haydn

am 8. Juli 2015 im Sendesaal des Hessischen Rundfunks  
und 13. Oktober 2015 im Kurhaus Wiesbaden (Thiersch-Saal)

### „Gemeinsam neu erleben“

*„Die Schöpfung – Gemeinsam neu erleben“ ist ein Projekt der LORENZ Stiftung. Es will ein Miteinander und neue Verbindungen schaffen: Zwischen Profis und Amateuren. Zwischen Alt und Jung. Zwischen Behinderten und Nichtbehinderten. Alle sind gemeinsam „Die Schöpfung“. Aus Haydns Oratorium wird mit Tanz und Theater eine hochwertige moderne Inszenierung, ein Kulturgenuss.*



#### Das Projekt: Mit der „Schöpfung“ Inklusion erleben!

Viele reden über „Inklusion“, doch meist bleibt der Begriff kühl, theoretisch und steril. Dabei geht es um eine Sache, die jeden betrifft: Es geht um eine Gesellschaft, die jeden aufnimmt. Jeder hat die Möglichkeit, sich und seine Talente zu entdecken und zu entfalten. Unabhängig von seinem Alter, seinem Geschlecht, seiner Herkunft und seinen körperlichen und geistigen Voraussetzungen. Das Projekt „Die Schöpfung – Gemeinsam neu erleben!“ setzt Zeichen: Jeder ist ein Teil der Schöpfung und hat von Natur aus die Fähigkeit, schöpferisch tätig zu werden. Das gestalterische Potential jedes Einzelnen soll genutzt werden. Unter professioneller Anleitung arbeiten Künstler, Schüler und Laien zusammen. Dabei wird mit Behinderung völlig normal umgegangen. Denn Normalität ist die wichtigste Voraussetzung für Inklusion. Jeder wird nach seinen individuellen Fähigkeiten gefördert und gefordert und kann damit seine Stärken in den künstlerischen Prozess einbringen.

## Die Inszenierung: Die Schöpfung mit neuen Augen sehen!

Das Projekt ist so vielseitig wie seine Teilnehmer und bietet eine Menge für Ohr und Auge. Die Inszenierung verbindet die unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen:



Aus Musik, Gesang, Tanz und Theater entsteht ein modernes Gesamtkunstwerk, das die Möglichkeiten jedes Einzelnen nutzt. Die Produktion wird neu, ungewöhnlich, aufregend und genügt dabei höchsten künstlerischen Ansprüchen. Die klassische Konzertsituation wird aufgebrochen. Die Künstler auf der Bühne interagieren untereinander und mit dem Publikum. Ziel ist, ein emotional ergreifendes Konzerterlebnis zu schaffen, das Brücken baut und zum Austausch anregt. Die Musik bleibt dabei – bis auf Kürzungen – im Original erhalten.

***„Vollendet ist das große Werk“***

## Die Macher: „Überzeugungstäter“ mit einer Vision!

Hinter dem künstlerischen Konzept stehen erfahrene Profis mit Ideen und dem Mut, etwas Neues auszuprobieren. Der Choreograph und Tanzpädagoge Miguel Angel Zermeño (Regie, Inszenierung) und TV Moderator und Drehbuchautor Juri Tetzlaff (Dramaturgie, Schauspiel) haben sich auf die Realisation von besonderen Konzerterlebnissen spezialisiert. Gemeinsam kümmern sie sich um deren Umsetzung mit Schulen aus der Region und dem Evangelischen Verein für Innere Mission in Nassau (EVIM). Die musikalische Leitung hat der Dirigent Andreas Schulz.



Miguel A. Zermeño



Juri Tetzlaff



Andreas Schulz

***Das Projekt wurde initiiert und wird durchgeführt von der LORENZ Stiftung.***

***Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat die Schirmherrschaft übernommen.***